AMTS- UND GEMEINDEBLATT

Langenleuba-Niederhain

im Wieratal

Nummer 8

21.08.2021

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Langenleuba-Niederhain mit den Ortsteilen: Langenleuba-Niederhain, Beiern, Boderitz, Buscha, Neuenmörbitz, Lohma, Schömbach, Zschernichen

Erweiterungsbau Feuerwehr Gerätehaus

Im Juli beendete Baumaßnahmen in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain

Ersatzneubau Brücke Götzenberg

BÜRGERSERVICE

BITTE BEACHTEN SIE DIE HINWEISE AUF DEN FOLGENDEN SEITEN

Gemeindeverwaltung Nobitz
Postanschrift:
Bachstraße 1, 04603 Nobitz
Besucheranschrift:
Haus 3, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain,
Telefon: 034497 810-0

Einwohnermeldestelle
Telefon: 034497 810-15
Persönliche Vorsprache nur nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Mietersprechstunde
Telefon: 034497 810-0
letzten Donnerstag in der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr

Finanzverwaltung (Kasse)
Telefon: 034497 810-0
Donnerstag 15:00 bis 18:00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache.

Haupt-/Ordnungsamt
Gemeindeverwaltung Nobitz
Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz
Telefon: 03447 3108-0, Fax: 03447 3108-29

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Bauverwaltung
Gemeindeverwaltung Nobitz
Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz
Telefon: 03447 5133-38, Fax: 03447 5133-10

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Kita "Sonnenschein" Langenleuba-Niederhain
Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr
Telefon: 034497 78587

Kita "Purzelbaum" Lohma
Montag bis Freitag 06:00 bis 16:30 Uhr
Telefon: 034497 78333

Bücherei Langenleuba-Niederhain
Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon: 034497 81028

Montags:	13:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstags:	13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstags:	09:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Donnerstags:	15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

(in Ziegelheim, Wieratalhalle)

Kontaktbereichsbeamter
Die Sprechstunde des Kontaktbereichsbeamten findet jeden Dienstag, von 15:00 bis 18:00 Uhr, im Büro, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, statt.
Telefon: 034497 70017

Begegnungsstätte
Telefon: 034497 81029

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:00 bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters Langenleuba-Niederhain:
Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr

Notfallnummern

Notruf, Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Auskunft TELEKOM	11833
MITGAS – Entstörnummer	0800 2 200922
envia – Entstörnummer	0800 2 305070
ZAL (Wasser/Abwasser)	0172 7998833

Redaktionsschluss für das nächste Gemeindeblatt ist Freitag, der 3. September 2021.
Erscheinungsdatum ist Samstag, der 18. September 2021.

Redaktion/Anzeigenannahme:
Gerd Tobies, Hauptstraße 26, 04618 Langenleuba-Niederhain,
Telefon: 034497 70610 (AB),
E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
oder Sprechstunde jeden 1. Dienstag des Monats im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain

Informationen für die nächsten Ausgaben

Monat	*Redaktionsschluss*	*Erscheinungsdatum*
Oktober	08.10.2021	23.10.2021
November	05.11.2021	20.11.2021
Dezember	03.12.2021	18.12.2021

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
Verantwortlich für amtliche und gemeindliche Mitteilungen: Bürgermeister Carsten Helbig oder sein Vertreter im Amt
Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Langenleuba-Niederhain www.gemeinde-langenleuba-niederhain.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.
Nachdrucke, Kopien und Vervielfältigungen auch der Anzeigen sind nur mit Einverständnis des Herausgebers möglich. Für die Richtigkeit der amtlichen und gemeindlichen Mitteilungen ist die Gemeinde Langenleuba-Niederhain verantwortlich. Leserbeiträge bzw. nichtamtliche Mitteilungen widerspiegeln die Meinung des Verfassers, sie muss nicht mit der des Herausgebers und der der Gemeinderäte übereinstimmen.
Erscheinungsweise: in der Regel einmal monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Langenleuba-Niederhain (Einwurf pro Briefkasten, 1 Exemplar); im Bedarfsfall können Einzelstücke gegen Erstattung der Portokosten in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, in Langenleuba-Niederhain, bezogen werden. Kostenlosen Newsletter bitte anfordern: newsletter@riedel-verlag.de. Redaktionsschluss und Ausgabetermin für die jeweils nächste Ausgabe werden immer auf Seite 2 veröffentlicht.
Beiträge der Vereine/Einrichtungen:
Gerd Tobies, E-Mail: redaktion@gemeinde-langenleuba-niederhain.de
Anzeigenaufträge: RIEDEL GmbH & Co. KG
Gesamtherstellung: RIEDEL GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, Fax: 037208 876299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon: 03447 4996200, Meldung zu machen.

C
M
Y
K

Amtliche Nachrichten

Anlage 5 (zu § 20 Abs. 1 BWO)

Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 26.09.2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde – die Wahlbezirke der Gemeinde Langenleuba-Niederhain wird in der Zeit vom 06.09.2021 bis 10.09.2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Nobitz Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz Zimmer 14
   Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
   Mittwoch 09:00 – 12:00 Uhr
   Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
   Freitag 09:00 – 12:00 Uhr
   Gemeindeverwaltung Nobitz Haus 2, Saara 42, 04603 Nobitz, Zimmer 014
   Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
   Gemeindeverwaltung Nobitz Haus 3, Platz der Einheit 4, 04618 Lgl.-Niederhain, Zimmer 203
   Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
   Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
   für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.
   Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 10.09.2021 bis 12:00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung Nobitz Zimmer 14, Bachstraße 1, 04603 Nobitz Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 05.09.2021 eine Wahlbenachrichtigung.
   Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
   Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 194 Gera-Greiz-Altenburger Land durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
   5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
   5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
   a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 05.09.2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10.09.2021) versäumt hat,
   b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
   c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
   Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24.09.2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.
   Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden.
   Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
   Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.
   Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
   - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
   - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
   - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
   - ein Merkblatt für die Briefwahl.

   Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
   Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.
   Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.
   Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von Deutsche Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Nobitz ,den 21.08.2021
Steinert, Wahlbeauftragte

Amtliche Nachrichten

Anbau am Feuerwehrgerätehaus der Stützpunktfeuerwehr Langenleuba-Niederhain eingeweiht

Im Beisein des Kreisbrandinspektors, Kamerad Uwe Engert, sowie zahlreicher Feuerwehrkameradinnen und -kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Langenleuba-Niederhain, Herr Mike Mädler, Mitglieder des Gemeinderates der Gemeinde Langenleuba-Niederhain sowie Vertreter der am Bau beteiligten Ausführungsfirmen und der Verwaltung sowie des Planungsbüros, Beratende Ingenieure GETI Altenburg, konnte Bürgermeister Carsten Helbig am Freitag, dem 16. Juli 2021 den Anbau des Gerätehauses feierlich zur zweckbestimmten Nutzung übergeben.

In seiner Ansprache lobte Carsten Helbig die Geduld der Ortswehr in der knapp neunmonatigen Bauphase. Gleichzeitig hob er hervor, dass auch in Zeiten problembehafteter Materialbeschaffung, dass durch das Ingenieurbüro GETI Altenburg bauplanerisch betreute Vorhaben, in der vom Auftraggeber geplanten Bauzeit rechtzeitig fertiggestellt werden konnte.

Uwe Engert, Kreisbrandinspektor des Landkreises Altenburger Land, bedankte sich nochmals für das Engagement der Gemeinde, als auch der Freiwilligen Feuerwehr bei der Schaffung des zusätzlichen dritten Stellplatzes, insbesondere vor dem Hintergrund, dass mit dem Anbau die Voraussetzungen zur Unterstellung des im Rahmen des überörtlichen Brand- und Katastrophenschutzes angeschafften Einsatzleitwagens ELW, ausgestattet mit neuester anspruchsvoller Technik, nunmehr abschließend geschaffen werden konnten.

Die vom Land Thüringen, als auch des Landkreises Altenburger Land, für das Bauvorhaben zur Erweiterung der Stellplatzfläche um einen dritten Stellplatz der Größe 1 bereitgestellten Fördermittel in Höhe von jeweils 80.000 € bei einem Eigenanteil der Gemeinde von rund 50.000 € unterstreichen in hohem Maße die Bedeutung der Freiwilligen Feuerwehr Langenleuba-Niederhain als Stützpunktfeuerwehr, insbesondere auch für Einsätze des überörtlichen Brandschutzes und der Hilfeleistung, unterstrich Kamerad Uwe Engert.

Gerade mit Blick auf die jüngsten Ereignisse im Westen unserer Republik ist ein weiterer Ausbau und dafür notwendige Ausstattung gerade für die Aufgaben im überörtlichen Brand- und Katastrophenschutz, als auch Hilfeleistungen, eine permanente Aufgabe des Landkreises und des Freistaates, welche nur in Zusammenarbeit mit den vor Ort vorhandenen Ressourcen, gestützt auf eine gesicherte Einsatzbereitschaft der aktuell 25 aktiven ehrenamtlich tätigen gut ausgebildeten Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Langenleuba-Niederhain, künftig zu bewältigen im Stande ist.

Bürgermeister Carsten Helbig rief den Anwesenden nochmals die Historie des Feuerwehrgerätehauses Langenleuba-Niederhain sowie des fertiggestellten Anbaus in Erinnerung: Zunächst ging er auf die Ausgangssituation bzw. die Veranlassung der Investition zur Erweiterung des Gerätehauses ein:

Im Ergebnis der Gefahrenanalyse im überörtlichen Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises Altenburger Land wurde im Bereich der Stützpunktfeuerwehr Wieratal festgestellt, dass nach der derzeit gültigen Thüringer Feuerwehrorganisationsverordnung neben einem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug auch ein Einsatzleitfahrzeug ELW 1 fehlt. Der Landkreis Altenburger Land beabsichtigte deshalb, einen Einsatzleitwagen ELW 1 in 2019 auszuschreiben und zu beschaffen. Das Einsatzfahrzeug sollte in der Feuerwehr in Langenleuba-Niederhain untergebracht werden.

Eine Zuteilung mit dem ELW 1 hatte zur Folge, dass das bestehende Feuerwehrgerätehaus, ausgestattet mit zwei Stellplätzen zur Unterbringung des gemeindlichen Löschfahrzeuges LF 8/6 sowie des Rüstwagens RW 1 und eines Mannschaftstransportwagens MTW, um einem weiteren Stellplatz erweitert werden muss, um eine ordnungsgemäße Unterbringung zu gewährleisten.

Das Vorhaben wurde über die „Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Thüringen für die Förderung des Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe“ gefördert.

Bei dem ursprünglich im Jahr 2000 errichteten Objekt handelt es sich um eine im Fertigteilbau errichtete Fahrzeughalle, die mit Stahlrahmen und Wand- bzw. Dachverkleidungen aus gedämmten Trapez-Profilen ausgeführt wurde sowie einem eingeschossigen Sozialtrakt in Massivbauweise.

Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Langenleuba-Niederhain, eine von vier Stützpunktfeuerwehren des Landkreises Altenburger Land, ist entsprechend der Thüringer Feuerwehrorganisationsverordnung für Brandgefahren und Technische Gefahren (BT) in Risikoklasse 2 und für Gefahrgut/ABC-Gefahren (ABC) in Risikoklasse 1, jeweils in Stufe 1, eingestuft. Mit 25 Einsatzkräften sorgen sie für die Erfüllung der Aufgaben im örtlichen und überörtlichen Brandschutze, mit elf Mitgliedern der Jugendfeuerwehr für die Heranbildung des eigenen Nachwuchses. Das vorhandene Gebäude wurde im Bereich der Fahrzeughalle um eine Stellfläche in einer Breite von 5,00 m und einer Länge (Tiefe) von 12,90 m, passend an die bestehende Stellplatzgröße, auf einer bereits in nördliche Richtung für einen dritten Stellplatz reservierten Fläche erweitert. Dabei wurden die Unfallvorschriften, Richtlinien und Normen für Feuerwehren beachtet.

Des Weiteren wurden statische und konstruktive Belange des bestehenden Gebäudes (Fahrzeughalle) berücksichtigt, darüber hinaus erforderliche Anpassung (Erweiterung) betriebstechnischer Medien, wie Heizung, Elektro, Wasser/Abwasser, Entlüftung sowie feuerwehrtechnischer Anforderungen (Schlauchwaschanlage, Abgasabsaugvorrichtung, Erhaltungsladung u. ä.) umgesetzt.

In Vorbereitung der Planung wurde die technisch und wirtschaftlich günstigste Variante in Abstimmung mit dem Landratsamt Altenburger Land, den Trägern öffentlicher Belange sowie der örtlichen Feuerwehr sowie der Feuerwehrunfallkasse Thüringen Mitte erarbeitet und als Grundlage zur Beantragung der Zuwendungen des Freistaates Thüringen und des Landkreises Altenburger Land zur Förderung des Brandschutzes und der Allgemeinen Hilfe herangezogen.

An der Vorbereitung, Planung und Durchführung des Vorhabens waren folgende Akteure beteiligt:

Projektbeteiligte

Bauherr:
Gemeinde Langenleuba-Niederhain, Platz der Einheit 4, 04618 Langenleuba-Niederhain

Federführende Abteilung:
Gemeindeverwaltung Nobitz, Bauverwaltung, Bachstraße 1, 04603 Nobitz

Planung/Bauüberwachung:
GETI Beratende Ingenieure Altenburg, Wettiner Str. 28, 04600 Altenburg

Fachplanung Elektroinstallation/ Blitzschutz:
Planungsbüro für Elektroanlagen Feiler, Martin-Luther-Straße 9, 04600 Altenburg

Fachplanung Heizung, Lüftung, Sanitär:
IBZ Ingenieurbüro Zölsmann, Ingenieurbüro für Haustechnik, Coßwitzanger 5, 04626 Schmölln

Amtliche Nachrichten

Baugrundgutachten:
Ingenieurbüro Lutz Woitke, Hausweg 19, 04600 Altenburg
Vermessung:
Vermessungsbüro Dipl.-Ing. Ulf Becker, Oberarnsdorf, Ringstraße 14, 04603 Nobitz
Feuerwehrtechnische Beratung:
Feuerwehr-Unfallkasse Mitte, Geschäftsstelle Thüringen, Magdeburger Allee 4, 99086 Erfurt
Freiwillige Feuerwehr Langenleuba-Niederhain, Wehrführer, Mike Mädler

Bauausführende

LOS 1 Baufeldfreimachung/Baumeisterarbeiten
Wolf GmbH Bauunternehmen, Dorfstraße 7, 04618 Göpfersdorf
LOS 2 Stahl-und Metallbauarbeiten
Leuteritz Anlagenbau GmbH, Leipziger Straße 37 c, 09322 Penig
LOS 3 Bodenbelagsarbeiten (Rüttelklinker)
MOSAIK Gera GmbH, Gottlieb-Daimler-Straße 34, 07552 Gera
LOS 4 Außenanlagen
Wolf GmbH Bauunternehmen, Dorfstraße 7, 04618 Göpfersdorf
LOS 5 Heizung/Lüftung
Mehageno eG Ehrenhain, Waldenburger Straße 4, 04603 Nobitz
LOS 6 Elektroinstallation/Blitzschutz
Elektroinstallation Müller, Altenburger Straße 13, 04617 Haselbach

Kosten und die an der Finanzierung Beteiligten (Ang. in T€)

Gesamtkosten/Ausgaben	209,0
davon	
• Planungskosten/Baunebenkosten:	47,0
• Baukosten:	162,0

Finanzierung

Gesamt	209,0
dav.	
• Zuschuss des Freistaates Thüringen	80,0
• Zuschuss Landkreis Altenburger Land	80,0
• Eigenmittel der Gemeinde	49,0

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Carsten Helbig auch im Namen seiner Gemeinderäte für die von allen Beteiligten geleistete Arbeit, wünschte den Gästen noch ein paar schöne und gemütliche Stunden am Gerätehaus in Langenleuba-Niederhain und entließ die Anwesenden in die „Obhut“ der für das leibliche Wohl aller Anwesenden besorgten Feuerwehrfrauen und -männer der Freiwilligen Feuerwehr, des Feuerwehrvereins und der Begegnungsstätte Langenleuba-Niederhain.

Amtliche Nachrichten

Baugeschehen aktuell!

Der Ersatzneubau der Brücke über die Leuba im Zuge der Anliegerstraße Götzenberg in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain konnte nach Verkehrsfreigabe am 24.06.2021 und Abnahme zum 30.06.2021 nach knapp zwölfmonatiger Bauzeit fertiggestellt werden.

Historie

Mit Schreiben vom 25.03.2019 wurden beim Thüringen Landesamt für Bau und Verkehr Region Ost Hermann-Drechsler-Str. 1 in Gera gemäß Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung des kommunalen Straßenbaus (RL-KSB) für das Programmjahr 2020 Mittel für das Vorhaben des Ersatzneubaus der Brücke über die Leuba im Zuge der Zufahrt Götzenberg in der Gemeinde Langenleuba-Niederhain in Höhe von 206,2 T€ bei geplanten Gesamtkosten von 275 T€ angemeldet.
Mit Schreiben des Thüringer Landesamtes für Bau und Verkehr vom 12.07.2019 wurde die Maßnahme als Ersatzmaßnahme in den Programmrahmen 2020 für Vorhaben des kommunalen Straßenbaus des Freistaates Thüringen aufgenommen und die Gemeinde aufgefordert, den Antrag auf Förderung unter Beibringung weitere Unterlagen bis spätestens 31.10.2019 beim Fördermittelgeber Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr, Region Ost, Referat 36 in Gera einzureichen.
Daraufhin wurden durch die Gemeinde Angebote für die zur Erstellung der nachzureichenden Unterlagen erforderlichen Planungsleistungen für Objektplanung Lph. 01-04 und Tragwerksplanung Lph. 02-03 mit Entwurfsvermessung abgefordert und nach Prüfung der eingereichten Angebote zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Langenleuba-Niederhain am 27.08.2019 an das Ingenieurbüro Kleb GmbH Erfurt die Planungsleistungen zum Angebotspreis von 21.668,38 € (Brutto) vergeben, nach Beschluss des Gemeinderates am 30.06.2020 wurden die weiterführenden Planungsleistungen ebenfalls an das Ingenieurbüro Kleb zum Angebotshonorar in Höhe von 22.678,20 beauftragt.
Die für den Zuwendungsgeber TLBV erforderlichen Unterlagen wurde neben der Beantragung der Baugenehmigung (Wasserrechtliche Erlaubnis) mit Antrag vom 28.10.2019 an das TLBV Referat 36 Region Ost in 07548 Gera auf Grundlage der aktualisierten Kostenschätzung von nunmehr ermittelten Gesamtkosten in Höhe von 347 T€ und einer beantragten Förderung in Höhe von rd. 260 T€ eingereicht, mit Schreiben vom 16.01.2020 Unterlagen nachgereicht, mit Schreiben vom 03.04.2020 nach fachtechnischer Prüfung die Unterschreitung des Regelquerschnitts auf eine Fahrbahnbreite von 4,00 m begründet und am 13.05.2020 die mittlerweile erteilte Baugenehmigung (Wasserrechtliche Erlaubnis) eingereicht.
Mit Veröffentlichung im Thüringer Staatsanzeiger am 11.05.2020 erfolgte die öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben.
Im Ergebnis der Prüfung und Wertung sowie des Bietergespräches am 22.06.2020 wurde vom Ingenieurbüro Kleb GmbH empfohlen, der Fa. Hönisch Bau GmbH, Mühlauer Straße 5 in 09232 Hartmannsdorf den Auftrag zum Bauvorhaben zu erteilen.
Die Beauftragung der Leistungen an die Baufirma Hönisch Bau GmbH zur Angebotssumme von
€: 288.641,27 (Brutto) erfolgte durch Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Langenleuba-Niederhain in der öffentlichen Sitzung am 30.06.2020

Durch Zuwendungsbescheid des Thüringer Landesamtes für Bau und Verkehr im Rahmen der Förderung von Maßnahmen der verkehrlichen Infrastruktur (KVI) vom 11.August 2020 wurden der Gemeinde Langenleuba-Niederhain für die Maßnahme zum Ersatzneubau der Brücke über die Leuba im Zuge der Straße am Götzenberg Mittel in Höhe von €: 247.100,00 (=75 % Förderung) bei geplanten Gesamtausgaben in Höhe von €:344.578,00 und anerkannten zuwendungsfähigen Ausgaben von €: 329.531,00 bewilligt. Die Höhe der Eigenleistungen seitens der Gemeinde Langenleuba-Niederhain betragen demnach 97.478,00 €.

Am 20.07.2020 wurde mit den Bauarbeiten begonnen.
Witterungsbedingt konnten die Arbeiten nicht wie geplant noch vor dem Jahreswechsel abgeschlossen werden. Nach Wiederaufnahme der Bauarbeiten im Frühjahr 2021 wurden dann die Leistungen, lediglich unterbrochen durch Schwierigkeiten bei der Materialbeschaffung, zügig vorangetrieben so dass bereits am 24.06.2021 eine technische Zwischenabnahme die Nutzung durch den Verkehr ermöglichte, gefolgt von der Abnahme des Bauwerkes am 19.07.2021, welche bis auf einige Restarbeiten nunmehr der Gemeinde ermöglicht, die Abrechnungsgrundlagen zur Verwendung der Mittel gegenüber der Fördermittelstelle zu erstellen.
An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Anliegern und Bewohnern des Götzenbergs und der Peniger Straße für die Verkehrseinschränkungen im Namen des Gemeinderates und in meinem Namen recht herzlich bedanken.
Eine entsprechende kleine, offizielle Eröffnungsfeier soll zudem die für die Gemeinde Langenleuba-Niederhain, neben dem Grundhaften Ausbau der Hauptstraße, umfänglich zweitgrößte Investition in die Verkehrsstruktur gebührend abrunden.

Helbig, Bürgermeister
August 2021

STECKBRIEF

Förderung von Kommunaler Infrastruktur (KVI)
Ersatzneubau Leubabrücke im Zuge der Straße „Götzenberg“ in der Ortsdurchfahrt Langenleuba-Niederhain

Gefördert durch:
Freistaat Thüringen; Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr Erfurt; Zweigstelle Gera; Referat 36/ Verkehrsinfrastrukturförderung Hermann-Drechsler-Str. 1 07548 Gera (Kennnummer: 33 19 1006)

Die am Bau Beteiligten

Bauherr
Gemeinde Langenleuba-Niederhain
Platz der Einheit 4
04618 Langenleuba-Niederhain
Baubegleitung /Projektbetreuung
Gemeinde Nobitz
erfüllend für Gemeinde Langenleuba-Niederhain
Bauverwaltung Nobitz; Haus 2
Saara Nr. 42
04303 Nobitz
Tel.: (03447) 5133 0
Fax.: (03447) 5133 10
Planung/ Objektplanung/ Tragwerksplanung
Ingenieurbüro Kleb GmbH
Gustav-Freytag-Straße 29
99096 Erfurt
Tel.: (0361) 301130
Telefax: (0361) 3011333
Bauüberwachung
Ingenieurbüro Kleb GmbH
Niederlassung
Am Naßtal 4
07751 Jena-Maua
Tel.: (03641) 5324320
Telefax: (03641) 5324322
Baugrunduntersuchung
Ingenieurbüro für Baugrunduntersuchungen
Lutz Woitke
Hausweg 19
04600 Altenburg
Tel.: (03447) 506913
Fax: (03447) 551559
Baugenehmigende Behörde
Landratsamt Altenburger Land
FD Natur-und Umweltschutz
Untere Wasserbehörde
Lindenaustraße 9
04600 Altenburg
Bauausführende Firma
HÖNISCH Bau GmbH
Mühlauer Straße 5
09232 Hartmannsdorf
Tel.: (03722) 5194827
Fax: (03722) 5194826

Amtliche Nachrichten

Das Bauwerk in Zahlen:

Übersicht Kosten

Kostenart	**Gesamtkosten**	**zuwendungsfähig**	**Nicht zuwendungsfähig**
Grunderwerb	8.350,00	6.903,60	1.446,40
Planungskosten	40.660,54	28.864,13	11.796,41
Baukosten (inkl. Baugrundgutachten)	295.567,60	293.763,06	1.804,54
Summe(n)	***344.578,14***	***329.530,79***	***15.074,35***

Übersicht Finanzierung:

Gesamtkosten:	344.578,00
dav. vorläufig zuwendungsfähig:	329.531,00
Beiträge Dritter:	-
verbleibende zuwendf. Kosten:	329.531,00

Zuwendung:	247.100,00
Eigenanteil:	97.478,00

(Quelle: Bauverwaltung Gemeinde Nobitz; Projekbegleitung)

Lärmbelästigung vom Flugplatz Altenburg-Nobitz

Die vom Flugplatz Altenburg-Nobitz ausgehende Lärmbelastung liegt unterhalb jeglicher allgemeiner Schwellenwerte für Immissionen. Bei der Anzahl der Starts und Landungen (8200/2019) liegt der Flugplatz jeweils auch im eher unteren Bereich vergleichbarer Flughäfen und unterliegt insoweit auch keinen spezialgesetzlichen Reglungen zum Lärm. Trotzdem hat der Flugplatz seit 2018 verstärkt Anstrengungen unternommen, die Lärmbelastung durch Flugzeuge weiter zu senken. Seither besteht ein Verbot an Sonn- und Feiertagen Kunstflugtraining durchzuführen. Zudem sollen ortsfremde Piloten nicht mehr am Flugplatz mit lärmintensiven Flugzeugen Kunstflug trainieren dürfen. Soweit das Training ortsansässiger Piloten in der Kunstflugbox an Samstagen bis 12.00 Uhr erlaubt bleibt, zeigen die Statistiken, dass an Samstagen seit 01.05.2020 durchschnittlich 1h Flugtraining/Monat durchgeführt wurde. Es muss jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen werden, dass für das jeweilige Flugverhalten in der Umgebung des Flugplatzes (Flugroute/Höhe) allein der Pilot verantwortlich ist.
Der renommierte Ostthüringer Fallschirmclub Gera e.V. hat in diesem Jahr seinen Sitz von Gera nach Nobitz verlegt. Wir haben diese Neuansiedlung mit großer Freude begrüßt, erweitert dies doch das Spektrum diesbezüglicher Freizeitaktivitäten und Attraktionen im Landkreis nachhaltig. Da es sich um einen Verein handelt, dessen Mitglieder anderweitigen Berufen nachgehen, können diese Aktivitäten jeweils nur an den Wochenenden, derzeit an zwei Wochenenden im Monat, staatfinden. Bei den Starts und Landungen sind die Piloten der vereinseigenen Antonov bemüht, angrenzende Ortschaften so wenig wie möglich zu tangieren und die Lärmbelästigung durch ihr Steigverhalten ebenfalls gering zu halten.
Natürlich gehen alle Flugbewegungen am Flugplatz immer auch mit einer gewissen Lärmbelastung für die angrenzenden Grundstückseigentümer einher. Diese Lärmbelästigung hat nach Abzug der sowjetischen Streitkräfte und Beendigung der Geschäftsbeziehungen mit Ryanair bereits in Größenordnungen nachgelassen. Trotzdem verbleibt immer auch künftig eine gewisse Lärmbelastung. Es wird jedoch fortwährend Teil unserer Bestrebungen bleiben, anfallenden Lärm möglichst gering zu halten.

Dr. Hartmann, Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH

Neues aus der Bibliothek

Geänderte Öffnungszeiten der Bibliotheken in Langenleuba-Niederhain und Ziegelheim

ab September 2021

Bibliothek Niederhain:

Montags:	13:00 Uhr – 16:00 Uhr
Dienstags:	13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstags:	09:00 Uhr – 15:00 Uhr

Bibliothek Ziegelheim:

Donnerstags:	15:30 Uhr – 17:00 Uhr

Die Urlaubszeit vom 30.08.2021 bis 02.09.2021 ist bitte zu beachten.
Vielen Dank.

Ilona Ingrisch,
Bibliothekarin

Veranstaltungsplan für den Monat September in der Begegnungsstätte in Langenleuba-Niederhain

Montags:	von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstags:	von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwochs:	geschlossen
Donnerstags:	von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitags:	von 10: 00 bis 12:00 Uhr

Montags: Frauenfrühstück von 9:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstags: Spielenachmittag von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Donnerstags: Spielenachmittag von 12:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Für die Kegelfreunde: am 01.09.2021, am 15.09.2021 und am 29.09.2021 treffen wir uns zum Kegeln in der Zeit von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Dafür wünsche ich Ihnen viel Spaß und gut Holz.

Achtung!!!
Am Freitag, dem 03.09.2021, findet unsere Ausfahrt mit dem Kohrener Landexpress statt. Wir fahren mit der Bahn in das Teichhaus nach Frohburg/Eschefeld zum Mittagessen und danach zum Kaffeetrinken nach Pahna. Der Speiseplan liegt vor! Wer Lust hat, kann vor Ort auch einen kleinen Spaziergang am See machen. Abfahrt ist an der Begegnungsstätte in Langenleuba-Niederhain um 11:00 Uhr. Unkostenbeitrag: 20,00 €. Es sind noch Plätze frei. Ich würde mich freuen, wenn auch Sie den Weg zu uns finden würden. Auch zum Spielenachmittag sind Sie herzlich eingeladen.
Sie erreichen mich unter der Nummer 034497 81029

Mit freundlichen Grüßen
Frau Jacqueline Freier

Amtliche Nachrichten

Wechsel im Gemeinderat

Es wird darüber informiert, dass Herr Hartmut Schmidt zum Ablauf des 31.07.2021 sein Mandat als Gemeinderatsmitglied niedergelegt hat. Als Nachrücker über den Wahlvorschlag DIE LINKE hat Herr Gerd Tobies seine Wahl als Gemeinderatsmitglied angenommen.

i. A. Graichen, Leiter Haupt-/Ordnungsamt

Glückwünsche

Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen Jubilaren, die im Monat August Geburtstag haben und hatten.

Ihr Bürgermeister Carsten Helbig und der Gemeinderat der Gemeinde Langenleuba-Niederhain.

Ende Amtliche Nachrichten

Poesie

Nachbars Hühnerschar

von Elgundis Berger

Der Hahn der Nachbarin kräht.
Darauf kräht ein andrer Hahn.
So geht das früh bis spät.
Ich hör mir das gern an.

Im Wechsel rufen sie.
Es klingt wie ein Gespräch
aus lautem Kickrickie
von Sorgen, Glück und Pech.

Von Hühnern krähen sie,
von Würmern und von Gras
und von dem lieben Huhn,
das man zu Nudeln aß.

Und daß die ganze Schar
der Fuchs bedroht einst.
Der Habicht auch da war
und holte nicht nur eins.

Von Hin- und Hergerenne
erzählen sie sich auch,
von ihrer Lieblingshenne,
vom nächsten Osterbrauch.

Sie schütteln dann noch aus
ihr buntes Federkleid.
Ich geh vergnügt ins Haus.
Bin für's Gedicht bereit.

Beginn Nichtamtliche Nachrichten

Aus der Gemeinde

Ungewöhnliche Besucher

Am 16.07.2021 hatte wir ungewöhnliche Besucher an unserer Schule. Die Kinder waren schon sehr aufgeregt. Uns besuchte ein Falkner mit seinen imposanten Tieren. Unsere Klassen wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, damit alle die Vorführung richtig erleben konnten. Zuerst erklärte der Falkner Gerhard Retterath den Kindern, wie sie sich verhalten sollten, um die Tiere nicht zu erschrecken. Mit viel Witz, aber auch mit vielen Informationen ging es dann durch die Veranstaltung. Es wurde für unsere Kinder sehr spannend, als einige mit in das Programm eingebunden wurden. So durften einige den Greifvogel halten. Es wurde der Leithirsch gesucht, der Brunftschrei des Hirsches imitiert und eine Wildsau nachgeahmt. Wir lernten etwas über den Umgang mit Jagdhunden und erfuhren, wie beweglich Frettchen sind. Die Kinder haben bei all dem Spaß mit den Tieren auch viel Wissenswertes über das Wild erfahren. Schnell verging die Zeit und der Falkner nahm den Kindern noch das Versprechen ab, nie Tieren weh zu tun. Alle waren beeindruckt und haben die Zeit genießen können. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei der Sparkasse bedanken, die uns diese Veranstaltung gesponsert hat. Für die Kinder war es ein schöner Höhepunkt in einem schwierigen Schuljahr.

Die Kinder und Lehrer der Wieratal Grundschule

Anzeige(n)

Kohrener Dachdecker GmbH

Geschäftsführer: Lutz Heinke

- DACHDECKUNG ALLER ART
- DACHSTUHLREPARATUREN
- SPENGLERARBEITEN
- STURM-SCHNELLSERVICE

Töpferstraße 7 | 04655 Frohburg OT Kohren-Sahlis
Telefon 03 43 44 · 6 10 17 | Fax 03 43 44 · 6 66 03
Funk 01 73 · 3 86 22 04 | heinkeunddach@gmx.de

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Aus der Gemeinde

Wir sagen Danke

Sie war schön, einfach schön…die Zeit mit unserer Frau Taube.
Doch nun müssen wir uns verabschieden und Frau Taube in ihren wohl verdienten Ruhestand gehen lassen. Wir hatten aber noch weitere sieben Monate Zeit, denn Frau Taube verschob ihren letzten Tag im Kindergarten ,,Purzelbaum“ von Dezember auf Juli. 34 Jahre lang hörte sie den Kindern zu, trocknete Tränen, kuschelte ihre Kinder, spielte Spiele, bastelte, malte, sang viele schöne Lieder, plante und führte Ausflüge durch, hatte immer tolle und kreative Ideen für ihre Beschäftigungen, freute sich, Eltern bei Bastelabenden im Kindergarten zu bespaßen und einige vielleicht auch etwas zu quälen. Sie stand uns auch immer mit offenem Ohr für Fragen zur Verfügung und nahm uns die Ängste und Sorgen, die man als Eltern doch immer mal hat…sie ließ einfach alle gern in ihr Taubenhaus. Frau Taube war eine wunderbare Erzieherin und ich bin sehr dankbar, selbst als Kind von ihr betreut und umsorgt worden zu sein und dass ich auch das Glück hatte, mein eigenes Kind in ihre vertrauensvollen Hände geben zu dürfen. Irgendwie gehörte sie einfach zum Kindergarten, wie das Amen in die Kirche und jetzt hat man das Gefühl, dass eine Ära zu Ende geht. Denn nach Frau Hofmann, Frau Bastisch und Frau Wittig ist nun die letzte des “alten Schlag`s“ gegangen. Nun sind mit Frau Thannheiser, Frau Schramm und Frau Glotz drei liebevolle, kreative und emphatische Erzieherinnen täglich für unsere Kinder da und eine neue Ära beginnt. Das ist der Lauf der Zeit, irgendwann muss alles einmal zu Ende gehen, damit etwas Neues beginnen kann. Und wer weiß, vielleicht schreibt irgendwer in 34 Jahren auch mal einen dankbaren Artikel über diese drei… Ich kann einfach nur Danke sagen für die schöne Zeit und hoffe, dass unsere Frau Taubi, wie sie von vielen Kindern liebevoll genannt wurde, eine entspannte und gleichermaßen aufregende Zeit hat und ihren Ruhestand in vollen Zügen mehr als genießen kann.

Danke sagen auch viele, viele kleine und große Kinder, Omas und Opas, ehemalige und aktuelle Kolleginnen, ehemalige Praktikanten und Praktikantinnen, Eltern und Kinder, die nun zu Eltern geworden sind.
Tausendmal Danke und eine schöne Zeit!!!

Tina Heinke

Abschied im Kindergarten „Purzelbaum“ in Lohma

Am 30.Juli hieß es im Kindergarten „Purzelbaum“ Abschied nehmen für Angelika Taube.
34 Jahre und 5 Monate hat Angelika Taube im Kindergarten in Lohma als Erzieherin gearbeitet. Viele Kinder hat sie bis zur Schuleinführung begleitet. Von einigen Kindern, die heute in die Einrichtung gehen, hat sie sogar schon das eine oder andere Elternteil betreut. Die Kinder, die Kolleginnen und auch viele Eltern bereiteten Angelika mit Glückwünschen, Blumen und einem bunten Programm einen wunderschönen Tag.
Als Bürgermeister möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich für die über 30jährige Tätigkeit als Erzieherin und später als Leiterin des Kindergartens in Lohma bedanken.
Es beginnt ein neuer Lebensabschnitt, der geprägt sein wird Zeit zu finden für Hobbys oder auch aufgeschobene Vorhaben und Pläne. Sicherlich können jetzt auch lang gehegte Wünsche in die Tat umgesetzt werden. Hierfür wünsche ich vor allen Dingen Gesundheit und Schaffenskraft, aber auch herzlich alles Gute, Glück, persönliches Wohlergehen und Freude an all dem was nun kommt.

In diesem Sinne grüßt recht herzlich
Bürgermeister Carsten Helbig

Aus der Gemeinde

Schnuppertag in der AGRAR GmbH Ziegelheim für Kindergarten Kinder

Am 28. Juli hatten wir den schönsten Besuch in Ziegelheim empfangen, den man sich als Landwirt wünschen kann: Kinder!
Bildung sollte in den frühesten Kindertagen beginnen, und im Idealfall ein ganzes Leben lang nicht enden. Nicht alles steht in Büchern, die wichtigsten Dinge lernt man, in dem man sie selber erfährt, sieht, fühlt und sich sein eigenes Bild machen kann.
Unsere regionalen Kindergärten sind sehr bemüht, genau das unseren Kindern zu ermöglichen. Es muss unsere Aufgabe als Unternehmer sein, sie genau dabei zu unterstützen.
Gemeinsam mit Unterstützern hatten wir am 28.7. einen Landwirtschaftstag für die 3 bis 5-jährigen Kinder aus den Kindertagesstätten in Ziegelheim und Langenleuba-Niederhain an unserem Standort in Ziegelheim organisiert.
Die Kinder aus Niederhain kamen dafür extra mit einem von einem Papa angemieteten Bus, die Ziegelheimer Kids sportlich zu Fuß.
Wir begannen mit kurzen Führungen durch den Kuhstall, in denen wir den Kindern ganz einfach erklärt haben, wie besonders Kühe sind, woher die Milch kommt und was man in der Molkerei alles aus ihr macht. Eine besonders wichtige Lektion war die, wie man Kühen an der Weide mit Respekt und vor allem sicher begegnet.
Die Kinder haben das toll gemacht und hatten bereits nach kurzer Zeit mehr Verständnis für die Kühe als so manch Erwachsener.
Danach trafen wir uns in unserer gut belüfteten großen Werkstatt. Dort wartete auf die Kinder ein großes Landwirtschaftsquiz, bei dem kein Kind, dank unserer Unterstützer, ohne Preis ausgegangen ist. Auch eine Hüpfburg stand hier für die Kleinen bereit.
Nun wartete auf die Kinder noch ein großes Highlight: Schon traditionell dürfen die Kita-Kinder sich Namen für unser neues Großgerät einfallen lassen und dieses dann feierlich taufen.
Unser neuer Kubota-Stalltraktor erhielt von den Ziegelheimer Kids den Namen „Flido“ und unsere Fendt-Feldspritze von den Niederhainer Kindergartenkindern den Namen „Spritzi“, welche noch vor Ort mit den Kindern auf die Maschinen geklebt worden sind. Eine kräftige Wasserdusche zur Taufe musste natürlich auch sein, ganz schön aufregend.
Gegen 11 Uhr sind dann alle wieder zurück zum Mittagessen in die Kitas gegangen bzw. gefahren.
Wir hatten den Eindruck, dass es den Kindern echt Freude bereitet hat, unsere Kühe und unsere Arbeit mal ungefiltert kennenzulernen. Uns hat es jedenfalls großen Spaß gemacht.

Geplant ist, das in Zukunft bei Interesse regelmäßig zu wiederholen.
Landwirtschaft lernen und erleben - in Ziegelheim!

Wir bedanken uns im Namen der Kinder auch bei unseren Unterstützern:

- Für die vielen Quartetts und Spiele als Preise für unser Quiz bei ASS Altenburger Spielkarten - Ein Herz für Karten-,
- für weitere Preise bei LKS - Landmaschinen und Kfz-Handel Starkenberg GmbH und
- für leckere Trinkmilch auf dem Tisch bei unseren Kühen und der Vogtlandmilch Plauen.

Und ich danke all meinen großartigen Kolleginnen und Kollegen, die das so phantasievoll mitgestaltet haben.
Super Sache, wenn im Sinne der Kids so Hand in Hand zusammengelegt und -gearbeitet wird. In diesem Sinne, einen schönen Tag,

Sebastian Mahler und die Landwirtinnen und Landwirte von der Agrar GmbH Ziegelheim

Landwirtschaft pur für unsere Kinder

Ganz herzlich möchten wir uns bei Herrn Mahler und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Agrar GmbH Ziegelheim für dieses wunderschöne Erlebnis bedanken.
Über Kühe und die Landwirtschaft hatten wir im Kindergarten schon Einiges erfahren. Alles hautnah zu erleben war etwas ganz Besonderes. Alle waren beeindruckt von den riesigen Maschinen, den Kühen, vor allem die kleinen Kälbchen sind ja sooo niedlich.
Als Zugabe gab es sogar noch eine Hüpfburg zum Toben. Damit kann man Kinder bekanntlich immer begeistern.

In der großen Werkstatt an den neuen Tischen schmeckte der mitgebrachte Proviant besonders gut.
Die, für viele Kinder, erste Fahrt mit dem Bus, den uns Herr Mahler für die Hin- und Rückfahrt organisiert hatte, hinterließ tolle Eindrücke.
Es war ein rundum gelungener Tag.

Es bedanken sich ganz herzlich bei allen Beteiligten
Die Kinder und Erzieher der Schmetterlingsgruppe
aus dem Kindergarten „Sonnenschein“

Aus der Gemeinde

„Welch ein Jubel, welche Freude,
denn dein großer Tag ist heute,
weil die Schule, liebes Kind,
endlich auch für dich beginnt!
Mit dem Rechnen, Lesen, Schreiben,
wirst du nun die Zeit vertreiben,
das sind jene Dinge eben,
die du brauchst fürs ganze Leben.
Nur wer lernt, der wird gescheiter,
wer gescheit ist, der kommt weiter,
Lernen soll dir Freude bereiten
und mein Glückwunsch dich begleiten“
Friedrich Morgenroth

Die Kindergartenzeit liegt nun hinter euch, und voller Ungeduld wartet ihr auf euren ersten Schultag. Ich hoffe, dass eine recht große Zuckertüte euren Start in den neuen Lebensabschnitt versüßen wird. Seid gespannt auf die Lehrer, die euch nun die nächsten Jahre begleiten werden, auf neue Freunde, die ihr kennen lernen werdet und mit denen ihr gemeinsam die großen und kleinen, aber auch die schwierigen Aufgaben des Schulalltages meistern werdet. Und vor allem, bleibt neugierig und vergesst nie, Fragen zu stellen.
Allen Schulanfängern der Gemeinde Langenleuba-Niederhain möchte ich alles Gute, viel Erfolg, Freude, Spaß beim Lernen und eine schöne Schulanfangsfeier wünschen,

euer Bürgermeister Carsten Helbig

Kindersachenbörse in Gößnitz

Die nächste Kinder- und Klamottenbörse wird am **10. September 2021, von 18:45 Uhr bis 21:00 Uhr**, sowie am **11. September 2021, von 09:00 bis 11:00 Uhr,** in der Gößnitzer Stadthalle (Freiheitsplatz 5A, 04639 Gößnitz) stattfinden. Schwangere dürfen bereits 15 Minuten früher einkaufen. Bitte parken Sie nach der STVO.
Angeboten und preisgünstig erworben werden können: Sehr gut erhaltende Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung für den Herbst, Spielsachen, Schwangerenbekleidung, Kinderwagen, Kinderbetten, Autokindersitze, Babywippen u. a.
Vielleicht ist ein Schnappchen fur Sie dabei!

Anmeldungen für Verkaufswillige sind am 31.08.21, 01.09.21 und 02.09.2021, von 18 bis 19 Uhr, und nur telefonisch unter 034493 31768 möglich (begrenzte Plätze).

Alle notwendigen Informationen sehen Sie auch unter https://www.goessnitz.de/inhalte/goessnitz/_veranstaltungen/veranstaltungen. Dort haben Sie die Möglichkeit, Etiketten, Listen und das Informationsblatt herunterzuladen. Die Verkaufernummern sind wegen der Kapazität begrenzt. Zeiten sind bitte unbedingt einzuhalten.

Bei Rückfragen steht zur Verfügung: Katrin Luksch, Leiterin der Initiativgruppe, Tel. 034493 31768

Initiativgruppe Gößnitz

Nachrichten der Vereine

Niederhainer Radballer äußerst erfolgreich!

Am 17.07.2021 wurden in der Niederhainer Schulsporthalle die Thüringen Meister im Radball des Nachwuchses für das Jahr 2021 ermittelt, die vom SV Lgl.-Niederhain 1949 e.V. ausgerichtet wurde. Außerdem war der Wettkampf gleichzeitig Qualifikation zu den Viertelfinals zur Deutschen Meisterschaft im November in Filderstadt (BW). Zum ersten Mal kam auch die neue, moderne Anzeige Technik zum Einsatz

Um 10.00 Uhr eröffnete die Altersklasse U11 das Turnier. Der SV 1949 war in dieser Altersklasse gleich mit drei Mannschaften vertreten. Niederhain I mit Louis Börngen und Tufan Kurul, Niederhain II mit Lena Schulz und Nele Heiden und Niederhain III mit Kolja Stiegler und Richard Wachler. Vervollständigt wurde der Wettbewerb durch die Mannschaft aus Erfurt/Stotternheim. Niederhain I beherrschten ihre Gegner Stotternheim souverän und so sicherten sich Louis und Tufan mit 9 Punkten und 9 Toren den Titel des Thüringen Meisters. Platz 2 ging nach Stotternheim. Unsere jüngsten Spieler Kolja und Richard schlugen sich als 3. sehr achtbar, zumal beide erst seit wenigen Wochen Radball spielen. Den 4.Platz errangen unsere beiden Mädels Lena und Nele. Wir können von unseren Jüngsten noch viel erwarten und freuen uns schon jetzt auf die neue Saison.

Ebenfalls 10.00 Uhr ging es für die U15 vom SV 1949 an den Start. Für den SV 1949 gingen Ben Börngen und Carl Mehnert, als völlig neu formierte Mannschaft an den Start. Carl ist eigentlich noch für die U13 spielberechtigt. Ben und Carl dominierten die Meisterschaft und gewannen die Spiele souverän mit 6:1 gegen Stadtilm I, 5:0 gegen Stadtilm II, 5:2 gegen Ehrenberg I, 8:2 gegen Ehrenberg 2 und holten sich somit den Landesmeistertitel mit 12 Punkten und 24:5 Toren und verwiesen Stadtilm I auf Platz 2, Ehrenberg auf Platz 3 und 4. Somit hat sich Langenleuba für das Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert und gleichzeitig das Heimrecht zur Austragung am 26.09.2021 um 11.00 Uhr gesichert. Dafür viel Erfolg!

Mittag ging es dann noch heißer her bei voller Halle. Die U13 startete mit 3 Mannschaften von Langenleuba-Niederhain. Langenleuba I (Leonie Reinicke und Carl Mehnert), Langenleuba II (Louis Börngen und Levin Wendt), Langenleuba III (Lena Heiden und Emma Wunderlich). Es waren teils knappe Siege aber auch sehr starke, souveräne Spiele. Insbesondere Leonie und Carl überzeugten mit Ihrer Spielweise. Beide spielen bereits einige Jahre zusammen und sicherten sich den Landesmeistertitel mit 15 Punkten und herausragenden 59:1 Toren. Sie verwiesen Gera mit 9 Punkten, Langenleuba II und Stadtilm mit jeweils 9 Punkten auf die Plätze 2-4. Lediglich das leicht bessere Torverhältnis ermöglichte Gera den Platz 2 mit 15:13 Toren und auf Platz 3 Langenleuba II mit 17:18 Toren. Der 4. Platz mit ebenfalls 9 Punkten ging an Stadtilm mit 13:16 Toren. Der 5. Platz ging an Langenleuba III mit 3 Punkten und 5:25 Toren. Schlusslicht bildete Stotternheim mit 0:36 Toren und 0 Punkten. Carl und Leonie, Louis und Levin und Gera haben sich für das Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft qualifiziert. Der Erstplatzierte hat in dieser Saison das Heimrecht, sodass am 26.09.2021 Langenleuba I und Langenleuba II um 11.00 Uhr vor heimischer Kulisse im Viertelfinale antreten und um den Einzug ins Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft kämpfen werden.

Spannenden, hochkarätigen Radsport boten die U17/U19 in einer gemeinsam ausgetragenen Meisterschaft. Als Titelverteidiger in der U19, und voraussichtlich startberechtigt in der 2. Bundesliga 2022, holte Langenwolschendorf erneut den Titel vor Ehrenberg. Im direkten Spiel um den Siegerplatz gewann Lawo gegen Ehrenberg mit 8:1 und damit das Turnier. Zweiter wurde somit Ehrenberg mit Paul Etzold und Elias Seitz. In der Gesamtwertung auf Platz 3 und somit den Titel Landesmeister in der U17 holten sich Langenleuba 1 mit Paul Seifert und Tobias Hanisch vor Langenleuba II mit Milo Pitzschel und John Dornberg. Ein nach wie vor sehr spannendes und wichtiges Spiel für Paul und Tobias ist das direkte Spiel gegen die U19 mit Paul und Elias aus Ehrenberg. Bei einer sehr ausgeglichenen 1. Halbzeit mussten sich die Langenleubaer jedoch dieses Mal in der 2. Spielhälfte geschlagen geben und unterlagen letztendlich mit 3:7. Wir können für die neue Saison auf spannende Spiele zwischen diesen beiden Mannschaften hoffen.

In der U19 haben sich für das Viertelfinale Langenwolschendorf und Ehrenberg qualifiziert und reisen am 02.10.2021 nach Brandenburg. Bei der U17 konnten sich Langenleuba I und Langenleuba II qualifizieren. Sie werden auf Grund des Heimspielrechts beide am 02.10.2021 um 14.00 Uhr in der eigenen Halle antreten und in spannenden Spielen versuchen das Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft zu erreichen. Wir wünschen schon jetzt viel Erfolg und freuen uns über tatkräftige Unterstützung aller gern gesehenen Zuschauer. So konnten von 5 ausgespielten Thüringen Meisterschaften, 4 Titel beim SV 1949 gefeiert werden.
Eine weitere sehr erfreuliche Würdigung für den Thüringer Radball und insbesondere Langenleuba-Niederhain ist der seit sehr vielen Jahren neu durchgeführte C-Trainer-Lizenz Lehrgang. Dieser konnte Online mit 11 Teilnehmern erfolgreich absolviert werden und die Niederhainer Vereinsvorsitzende, Frau Silvia Kunze, übereichte mit einer Blume die Lizenzen. Herzlichen Glückwünsch für die Lizenz im SV 1949 geht an Karl-Heinz Heilmann (Auffrischung der Lizenz), Marcel Taube, Felix Kirste und Karsten Olbrich. Wir sagen herzlichen Glückwunsch und wünschen viel Erfolg.

Titelübersicht:

U11	1. Platz	Langenleuba I
	2. Platz	Stotternheim
	3. Platz	Langenleuba III
	4. Platz	Langenleuba II
U15	**1. Platz**	**Langenleuba**
	2. Platz	**Stadtilm I**
	3. Platz	Ehrenberg I
	4. Platz	Ehrenberg II
	5. Platz	Stadtilm II
U13	**1. Platz**	**Langenleuba I**
	2. Platz	**Gera**
	3. Platz	**Langenleuba II**
	4. Platz	Stadtilm
	5. Platz	Langenleuba III
	6. Platz	Stotternheim
U17	**1. Platz**	**Langenleuba I**
	2. Platz	**Langenleuba II**
	3. Platz	Gera
U19	**1. Platz**	**Langenwolschendorf**
	2. Platz	**Ehrenberg**

Alle markierten Mannschaften starten für Thüringen im Viertelfinale zur Deutschen Meisterschaft.

Nachrichten der Vereine

Wenn Ihr unsere Abteilung finanziell unterstützen wollt, da wir immer noch dabei sind unsere „Alte Radball-Technik“ zu modernisieren, dann würden wir uns über jeder noch so kleine finanzielle Unterstützung freuen. dann scheut euch bitte nicht uns anzusprechen und uns zu unterstützten.
Für Spenden das Konto: SV Langenleuba-Niederhain 1949 e.V. mit dem
Verwendungszweck: Radball
Konto: DE35 8305 0200 1209 0001 79, Sparkasse Altenburger Land

Training: Für Interessierte, wir trainieren in den Sommerferien jeden Freitag von 16.00 bis ca. 21.00 Uhr. Nach den Sommerferien wieder regelmäßig mittwochs und freitags.

SV Langenleuba-Niederhain 1949 e.V. Radball
Karsten Olbrich

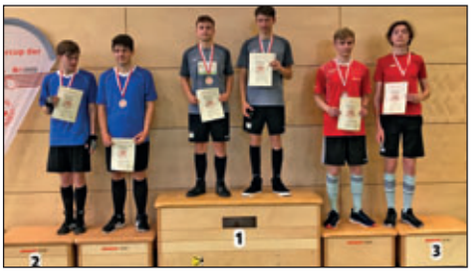
Radballer in Aktion

Siegerehrung U11
1. Platz Tufan Kurul/ Louis Börngen
3. Platz Richard Wachler/ Kolja Stiegler
4. Platz Nele Heiden / Lena Schulz

Siegerehrung U15
1. Platz Carl Mehnert/ Ben Börngen

Siegerehrung U13
1. Platz Leonie Reinicke/ Carl Mehnert
3. Platz Louis Börngen / Levin Wendt
5. Platz Emma Wunderlich / Lena Heiden

Leonie Reinicke und Carl Mehnert erhalten ihre Medaille von Carsten Helbig und Karl-Heinz Heilmann



Siegerehrung U17
1. Platz Paul Seifert / Tobias Hanisch
2. Platz John Dornberg / Milo Pitzschel

Carl Mehnert und Ben Börngen erhalten ihre Medaille von Silvia Kunze

Luis Börngen und Levin Wendt

Paul Seifert und Tobias Hanisch erhalten ihre Medaillen von Carsten Helbig

Erfolgreicher Abschluss der C-Trainer- Lizenz

Fotos: SV Lgl.-Ndh. Abt. Radball und Wolfgang Wukasch

Nachrichten der Vereine

Der FSV Langenleuba-Niederhain informiert

Die ordentliche Mitgliederversammlung des FSV Langenleuba-Niederhain findet am **Freitag, den 17.09.2021, um 18.30 Uhr** auf dem Sportplatz in Langenleuba-Niederhain statt.
Dazu sind alle Mitglieder des FSV Langenleuba-Niederhain recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand des FSV

Rückblick und Vorschau des FSV Langenleuba-Niederhain e.V.

FSV Langenleuba-Niederhain – Penig 3:0
Endlich, nach acht MonatenSpielausfall durch die Corona-Pandemie, gab es das Vorbereitungsspiel des FSV gegen den TSV Penig! Nach der langen Pause ist verständlich, das von Anfang an es beim Spielaufbau vom FSV der 1.Halbzeit nicht ganz rund lief. Der Gegner aus Penig kam damit besser zurecht. Penig hatte ein - zwei Chancen, die aber nicht genutzt wurden. Beim FSV war im Aufbauspiel wenig zu sehen. So versuchte man es mit langen Bällen übers Mittellfeld, was aber der Torhüter von Penig vereitelte. In der zweiten Halbzeit steigerte sich der FSV deutlich, vorallem gegen den Ball. So in der 64.Min. das 1:0 erzielt, von R.Döring, durch eine gelungende Vorlage von M.P.Doberenz. Jetzt bestimmte der FSV deutlich das Spiel. In der 71.Min. das 2:0 nach Eckball, ein Kopfballtor von L. Heimer. Der Gegner mit guten Angriff, konnte nur mit Foulspiel gestoppt werden. Aber der Elfmeter in der 77.Min. wurde übers Tor geschossen. Kurz vor Ende vom Spiel machte mit guten Einsatz M.Stöbe noch das 3:0. Das war dann auch der Endstand.

FSV Langenlauba-Niederhain – FSV Gößnitz 4:0
Im zweiten Vorbereitungsspiel bestimmte der FSV von Beginn an das Spiel nach vorn. Schon in der 10.Min. setzte sich auf der linken Seite L. Walther gut durch und, mit überlegten Torschuss ins lange Eck, erzielte er das 1:0. Der FSV bestimmte weiter das Spiel gegen den Ball. So kam der Gegner kaum zu guten Angriffen. Kurz vor Halbzeit eine gute Eingabe von M.Hummitzsch, die R.Kühnel Gedankenschnell zum 2:0 vollendete. In der zweiten Halbzeit der FSV spielerisch und läuferisch aktiver als Gößnitz. Aus dem Mittelfeld heraus lief D.Lessau 35.Meter mit den Ball nach vorn, und spielte mit guten Pass auf M.P.Doberenz, der in der 53.min. das 3:0 schoss. Gößnitz kaum mit gefährlichen Angriffen. In der 58.min. ein überlegter Torschuss von R.Döring zum 4:0. Insgesamt ein überlegtes Spiel vom FSV in den 90 Minuten !

FSV Langenleuba-Niederhain – TSV Windischleuba 7:1
Im dritten Vorbereitungsspiel machte der FSV aus der Abwehr nach vorn ein gutes Spiel. So in der 4.Min. wurde der aktive M.Stöbe angespielt, der den Torwart noch ausspielte, und das 1:0 machte. Die Gäste kamen ebenfalls zu einigen Angiffen, die aber eine Chance in der 11.Min.vergaben. Unbeirrt der FSV mit Spielaufbau nach vorn. Dann in der 20.min. ein Elfmeter für den FSV, vorran gegangen ein Foulspiel im Strafraum. D.Lessau verwandelte den Elfer ganz sicher. In der 33.Min. die Abwehr von Windischleuba mit einigen Fehlern, die R.Kühnel zum 3:0 gekonnt ausnutzte. Anfang der zweiten Halbzeit der FSV mit guten Einsatz gegen den Ball. Die Gäste bis jetzt nur mit sporadischen Angriffen. In der 54.Min. wieder ein gelungender Angriff, den R.Döring mit überlegten Torschuß das 4:0 markierte. In der 56.Min.die Abwehr vom FSV etwas leichtsinnig, was Windischleuba zum Gegentor ausnutzte. Jetzt kam der FSV stürmischer nach vorn, der aufmerksame M.Killemann mit guten Pass auf M.Stöbe, der sein zweites Tor in der 59.min. erzielte. Die Gäste kaum noch mit Angriffen. In der 71.Min.wieder ein Superpass von M.Killemann auf M.Otto, der das 6:1 kraftvoll markierte. In der 80.Min.noch ein prima Passspiel mit drei FSV Spielern zusammen, den D.Heinke zum 7:1 abschließen konnte. Am Ende ein gelungender verdienter Sieg , vorallem in der zweiten Halbzeit.

Erstes Vorbereitunsspiel SG FSV Langenleuba-Niederhain zweite - SG Neukirchen zweite 1:2
Das Spiel fand in Oberhain statt, weil die zweite Mannschaft vom FSV mit Oberhain eine Spielgemeinschaft ist. Gespielt wird in Zukunft in Langenleuba-Niederhain. Das war eine richtige Entscheidung !

Vorschau !
Sa. d. 21.08.2021, 15:00 Uhr
FSV Lucka – FSV Langenleuba-Niederhain

So. d. 29.08.2021, 15:00 Uhr
FSV Langenleuba-Niederhain – SV Eintracht Fockendorf

Sa. d. 04.09.2021, 15:00 Uhr
Motor Altenburg – FSV Langenlauba-Niederhain

Sa. d. 11.09.2021, 15:00 Uhr
SSv Großenstein – FSV Langenleuba-Niederhain

So. d. 19.09.2021, 15:00 Uhr
FSV Langenleuba-Niederhain - TSV Monstab-Lödla

Christian Wildenhain
FSV Lgl.- Niederhain e.V.

Heimatverein Göpfersdorf e.V.

KULTURGUT QUELLENHOF *Garbisdorf 6, 04608 Göpfersdorf*
www.quellen-hof.de

Montag, 23. August 2021 I 13:00 Uhr und
Mittwoch, 25. August 2021 I 17:00 Uhr
Kräuterkochkurs mit Grit Nitzsche
Voranmeldung unter Tel: 034497 78378
kraeuterkochkurs.quellenhof@gmail.com

Samstag, 28. August 2021 I 19:00 Uhr
Classic – Rock – Mix, Konzert mit Tino Standhaft und Norman Daßler

Montag, 6. September 2021 bis Samstag, 18. September 2021
21. Holzbildhauerpleinair, Kunstauktion und Finnisage am 18.09.2021, ab 17:00 Uhr, mit Günter Baby Sommer, John Kirkbride, Anasages

Samstag, 11. September 2021 I 17:00 Uhr
Wenzelgarde – „Rüben in Aspik“

Sonntag, 12. September 2021 I von 10:00 bis 17:00 Uhr
Tag des offenen Denkmals

Samstag, 25. September 2021 I 19:30 Uhr
Konzert mit Jasmin Graf und Arne Donadell
Klassiker der 80er und Ostrock

Unter www.quellen-hof.de/kulturgut-quellenhof/quellenhof-events sind alle Veranstaltungen bis zum Jahresende zu finden.

Klaus Börngen

Kirchliche Nachrichten

Kirchennachrichten der Kirchgemeinde Lohma an der Leina

Vorankündigung
Wie Ihnen bekannt ist, gehören zu unserem Pfarrbereich mittlerweile 13 Kirchen. Damit einher geht natürlich eine mit Bedacht ausgewogene Aufteilung der Gottesdienste in den einzelnen Kirchgemeinden. Schnell wird es aber kompliziert, wenn besondere Feste anstehen. Deshalb möchten wir Sie schon jetzt darauf aufmerksam machen, dass der **Erntedankgottesdienst** in diesem Jahr bereits am **26. September** stattfinden wird. Bitte beachten Sie diese Abweichung.

Mit dem Monatsspruch für August
Neige, Herr, dein Ohr und höre! Öffne, Herr, deine Augen und sieh her!
2. Könige 19,16

Kirchennachrichten der Kirchgemeinden Langenleuba-Niederhain und Neuenmörbitz

Wir laden recht herzlich ein zu den nächsten Gottesdiensten am **12. September um 14.00 Uhr (Schulanfang)** und am **26. September um 10.30 Uhr (Erntedank)** in Langenleuba-Niederhain sowie recht herzlich zu den Gottesdiensten am **22. August, um 10:30 Uhr** und am **26. September um 14.00 Uhr (Erntedank) in Neuenmörbitz**.
Es gelten die aktuellen Hygienemaßnahmen.

Bleiben Sie gesund
Ihre Gemeindekirchenräte

Vielen Dank!

Für die Sanierung unserer Kirche spendeten zwei Frauen aus unserer Kirchgemeinde 170 € und 200 €.
Ohne ihre Namen zu nennen, möchte ich mich hier stellvertretend für unsere ganze Kirchgemeinde bei den Beiden recht herzlich bedanken.

Außerdem hat uns ein ehemaliger Niederhainer, welcher hier früher Orgel gespielt hat, in seinem Testament bedacht. Auch wenn er weit weg von hier gewohnt hat, ist er unserer Kirche und seiner Heimat immer verbunden geblieben. Auch dafür sind wir sehr dankbar.
Es gibt so viel zu tun - und natürlich auch zu bezahlen, weshalb jede Spende wirklich in den Erhalt und die Rettung unserer Kirche fließt. Die Arbeiten am Dachstuhl fallen wesentlich umfangreicher aus, als bei der Projektierung erkennbar war. Wir hoffen, dass die Arbeiten noch vor dem Winter abgeschlossen werden und wir uns dann dem nächsten Projekt - dem Kirchturm - widmen können.

Thomas Naumann
Gemeindekirchenrat Lgl.-Niederhain

Anzeige(n)

AUTO POINT An der B 180
zwischen Altenburg und Waldenburg
Das Autohaus ganz in Ihrer Nähe
04603 Nobitz/OT Gösdorf • Telefon: 034494 77500

Audi A5 Cabriolet 1.8 TFSI
EZ 05/2010, 157.120 km, Benzin, 118 kW (160 PS), Automatik, HU neu, Euro5, ABS, Bluetooth, BC, CD-Spieler, ESP, Einparkhilfe (Hinten), El. FH, Isofix, LED-Tagfahrlicht, Lederlenkrad,LMF, LS, Metallic, Navi, NS, Nichtraucher-Fahrzeug, Pannenkit, Radio (Tuner/Radio), RS, Servo, Sitzheizung, Winterpaket, Sommer- u. Winterreifen, ZV, u.v.m.
Reduziert: 12.970 €

BMW Baureihe 5 Touring 520d xDrive
EZ 08/2015 ,128.300 km, Diesel, 140 kW (190 PS), Automatik, HU neu, Euro6ABS, Abstandswarner, Allrad, Android Auto, Anhängerkupplung schwenkbar, Apple CarPlay, Bluetooth, BC, Einparkhilfe (V+H), El. FH, Isofix, Kurvenlicht, LED-Tagfahrlicht, Lederlenkrad, LMF, LS, Luftfederung, MFL, Navi, NS, RS, Servo, Sitzheizung, Sprachsteuerung, Totwinkel-Assistent, Traktionskontrolle, USB, Winterpaket, ZV, u.v.m.
Reduziert: 17.500 €

Ford Kuga ST-Line Allrad
EZ 06/2017, 67.000 km, Diesel, 132 kW (179 PS), Automatik, HU neu, Euro6, ABS, Alarmanlage, Allrad, Android Auto, Anhängerkupplung fest, Apple CarPlay, Bluetooth, BC, CD-Spieler, Dachreling, ESP, Einparkhilfe (V+H, Kamera, Selbstlenkende Systeme), El. FH, Isofix, , LMF, LS, MFL, Navi, NS, Notrufsystem, Radio DAB, RS, Servo, Soundsystem, Sportfahrwerk, Sportpaket, Sportsitze, USB, WLAN / Wifi Hotspot, Winterpaket, Sommer- u. Winterreifen, ZV, u.v.m
Reduziert: 21.970 €

Mercedes-Benz C -Klasse T-Modell C 200 d
EZ 03/2017, 92.262 km, Diesel, 100 kW (136 PS), Automatik, HU neu, Euro6, ABS, Android Auto, Apple CarPlay, Bluetooth, BC, CD-Spieler, ESP, Einparkhilfe (V+H), El. FH, Gepäckraumabtrennung, Isofix, LED-Tagfahrlicht, Lederlenkrad, LMF, LS, MFL, Müdigkeitswarner, Navi, NS, Notbremsassistent, Notrufsystem, Radio (Tuner/Radio), RS, Servo, USB, Winterpaket, Sommer- u. Winterreifen, ZV, u.v.m. **Reduziert: 19.600 €**

Ssangyong Tivoli e-XGi 160 2WD Quartz
EZ 07/2019, 10.900 km, Benzin, 94 kW (128 PS), Schaltgetriebe, HU 07/2022, Euro6, ABS, Allwetterreifen, Android Auto, Apple CarPlay, Bluetooth, BC, ESP, Einparkhilfe (V+H, Kamera), El. FH, Klimaanlage, LED-Tagfahrlicht, Lederlenkrad, Leichtmetallfelgen, LS, Metallic, MFL, Navi, NS, Radio (Tuner/Radio), RS, Scheckheftgepflegt, Servo, Sitzheizung, Start/Stopp-Automatik, Tempomat, Touchscreen, USB, Winterpaket, ZV, u.v.m.
Reduziert: 14.900 €

Volkswagen T6 Kasten ideal für Camperumbau
EZ 09/2016, 122.700 km, Diesel, 75 kW (102 PS), Schaltgetriebe, HU 11/2022, Euro6, ABS, Android Auto, Apple CarPlay, Bluetooth, ESP, Einparkhilfe (Hinten, Kamera), Ele. FH, E Klimaanlage, Metallic, Navi, Radio (Tuner/Radio), Schiebetür rechts, Servo, Sitzheizung, Stahlfelgen, Standheizung, Tagfahrlicht, Touchscreen, USB, Winterpaket, ZV, u.v.m.
Reduziert: 19.200 €

- Dekra- und GTÜ-Prüfstützpunkt – täglich
- An- und Verkauf von Neu- u. Gebrauchtwagen
- Finanzierung mit und ohne Anzahlung
- Ein Jahr Vollgarantie auf alle bei uns gekauften Pkws
- Frontscheibenreparatur
- Bremsenprüfstand und Reifendienst
- Modernste Fahrzeugdiagnose mit Bosch-ESI-Tronik
- Hol- und Bringeservice, Abschleppdienst
- Mietwagen: BMW 116 D, Ford Fiesta ab 25,- €/Tag, Transporter Opel Movano ab 50,- €/Tag

Aus der Gemeinde

Website zum LEADER-Projekt "Schule an authentischen Orten – Altenburg macht Schule" www.bildungsort-altenburgerland.de

Seit Juni 2021 ist die neue Webseite www.bildungsort-altenburgerland.de, die über das LEADER-Projekt "Schule an authentischen Orten - Altenburg macht Schule" gefördert wird, online. Im Auftrag des Projektträgers Museum Burg Posterstein betreut und koordiniert die Altenburger Tourismus GmbH das Projekt, welches aus Mitteln der Förderinitiative Ländliche Entwicklung in Thüringen (ELER) und Eigenmitteln des Tourismusverbandes Altenburger Land e. V. finanziert wird.

Inhalte und Ziele

Die Informationswebsite richtet sich an Lehrer im Dreiländereck und bietet Leistungsträgern eine Präsentationsplattform für ihre facettenreichen Programme. Lehrplanbezogene Angebote und Ausflugsmöglichkeiten für Schulklassen im und um das Altenburger Land können auf der Startseite über eine Filter- oder Schlagwortsuche angezeigt werden. Gefiltert werden kann nach Ort, Schulform, Schulfach, Thema oder per Freitextsuche. Alternativ können Webseitenbesucher auch in den präsentierten Ausflugsideen ungefiltert stöbern. Das breite Themenspektrum reicht von (Sozio-) Kultur, Kunst, Handwerk und Herstellung über Bewegung und Freizeit bis hin zu Landwirtschaft und Natur. Die Webseite bietet somit vielfältige und aktuelle Anregungen für Schulausflüge, Exkursionen und Wandertage. Längerfristig sollen auch Familien als Tagesausflügler für die angebotenen Programme oder Ausflugsziele gewonnen werden.

Ein Link zu den über 100 Spielplätzen des Altenburger Landes für Kinder bis zu zwölf Jahren ist ebenfalls auf der Informationsplattform integriert. Wo diese zu finden sind und was für Möglichkeiten es auf den Plätzen gibt, kann von den Interessierten nachgelesen werden.

Neue Angebote sind erwünscht – der Eintrag ist kostenfrei

Aktuell (Stand 03.08.21) sind zwanzig Einträge von Altenburg, Schmölln, Nobitz, Kosma und Starkenberg auf der stetig wachsenden Plattform zu finden. Die Nobitzer Flugwelt hat bereits mit dem Kinderlehrpfad und der

Museumstour für Jugendliche zwei attraktive Angebote einstellen lassen. In der ausführlichen und übersichtlichen Beschreibung mit Steckbrief und Kontaktmöglichkeiten sind alle Informationen nachlesbar.

Eine Werbekampagne mit Flyern und Postkarten zum Projekt für die Schulen im Umkreis von 50 km sowie einen Social-Media-Kanal wird es künftig ebenfalls geben. Jeder Partner erhält zudem für die Sichtbarkeit einen Aufkleber mit dem Slogan „Wir sind Bildungsort im Altenburger Land“. Wer ebenfalls interessante und lehrplanbezogene Angebote oder pädagogische Programme für Schulklassen aus dem Altenburger Land über das Portal kostenfrei bewerben möchte, wendet sich bitte per E-Mail an die Projektkoordinatorin Anne Barnitzke unter barnitzke@altenburg-tourismus.de.

i. A. Rümmler, Öffentlichkeitsarbeit Gemeinde Nobitz

Mehr Informationen: www.gemeinde-langenleuba-niederhain.de

Anzeige(n)

Aus der Gemeinde

Rentnertreff

ehem. Baustoffkombinat Nobitz

Am Freitag, dem 17. September 2021, 17:00 Uhr, treffen wir uns in der Gartenklause Nobitz.

Meldungen an B. Pötzsch, Telefon: 034494 80229

Anzeige(n)

DACHDECKEREI LORY
• Dachdeckung aller Art
• Dachklempnerei • Schornsteinbau
• Gerüstbau • Fassadenverkleidung
• Reparatur von Sturmschäden
Marcel Lory - Dachdecker
Thiergarten 4 a
04603 Nobitz OT Ziegelheim
Tel.: 03 44 94 - 8 73 53
Mobil: 01 72 - 3 45 70 66

Historisches

Aus der Chronik von Karl Heimer von 1921 bis 1922

Januar 1921
Anfang des Jahres 1921 wurde die während des 1. Weltkrieges eingeführte Zwangswirtschaft auf den verschiedensten Gebieten wieder aufgehoben. Dies hatte eine enorme Preissteigerung zur Folge. Im Vergleich zum Jahr 1914 stiegen so die Preise um 10 bis 30% an.

13. Februar 1921
Am 13.2.1921 fanden Besprechungen zwischen den Turnvereinen "Vater Jahn" und "Gut Heil" bezüglich einer eventuellen Wiedervereinigung statt. Diese Besprechungen verliefen jedoch ergebnislos.

Ostern 1921
Durch die Fahrlässigkeit einiger Jugendlicher brach zu Ostern 1921 in der Abteilung 96 des angrenzenden Leinawaldes ein Feuer aus. Die Flammen griffen rasch um sich und so fiel ein größerer Waldabschnitt dem Feuer zum Opfer. Im Jahr 1921 fand in den besetzten Gebieten Ostpreußens und Oberschlesiens eine Volksabstimmung statt. Diese Wahl brachte das Ergebnis, dass in manchen Gemeinden bis zu 95% der Stimmen für die Zugehörigkeit zu Deutschland abgegeben wurden.

1. April 1921
Am 1.4.1921 wurden dem Arbeiter Emil Schütze und seiner Ehefrau Hedwig, geb. Thal Zwillinge, 2 Mädchen, geboren.

22. Mai 1921
Die Geburt von Zwillingen ging weiter. Die Ehefrau des August Pethke gebar am 22.5.1921 zwei Knaben.

16. April 1921
Am 16.4.1921 wurde im Turnverein "Gut Heil" davon berichtet, dass ein Vertreter des Turnvereins "Vater Jahn" einen Vorschlag über die Wiedervereinigung beider Vereine unterbreitete. Dieses Anerbieten wurde aber zu diesem Zeitpunkt vom Turnverein "Gut Heil" abgelehnt.

7. Juni 1921
Die Schützengesellschaft "Frohsinn" hielt am 7. Juni 1921 im "Kießhauerschen Gasthof" ein erstes Vogelschießen nach dem 1. Weltkrieg ab. Schützenkönig wurde Albert Graichen.
Von den Frauen des "Evangelischen Frauenvereins" wurden im Juni 1921 und auch später Naturalien für alte und bedürftige Bürger des Ortes gesammelt.

12. Juni 1921
Im Turnverein "Gut Heil" wurde von einem Teil der Mitglieder der Antrag eingebracht, eine Abstimmung darüber herbeizuführen, ob der Verein weiterhin "Gut Heil" heißen soll, oder aber den Namen "Frei Heil" annehmen soll. Mit diesem Antrag wurde ferner auch der Austritt aus der "Deutschen Turnerschaft" gefordert. Ein Teil der Mitglieder stimmte nicht mit ab und weigerte sich, an dieser Abstimmung teilzunehmen, da nach ihrer Meinung der Antrag nur in einer "Außerordentlichen Mitgliederversammlung" behandelt werden kann. Es wurde jedoch sofort abgestimmt. Für den Antrag wurden so 42 Stimmen abgegeben und nur 3 Mitglieder stimmten dagegen.

15. Juni 1921
Am 15.6.1921 wurde in Langenleuba-Niederhain der Arbeiterturnverein "Frei Heil" offiziell gegründet. Damit war die 2. Absplitterung im Turnverein "Gut Heil" erfolgt und der 3. Turnverein war im Ort gegründet worden.

26. Juni 1921
Am 26. Juni 1921 wurde das zu Ehren der im 1. Weltkrieg gefallenen 130 Soldaten des Ortes neben der Nikolai-Kirche errichtete Kriegerdenkmal feierlich eingeweiht. In das Fundament des Denkmals wurde eine Chronik über die Ereignisse in der Zeit vom 2. August 1914 bis 26.6.1921 eingemauert, die durch den Gutsbesitzer Arno Graichen und den Lehrer Guido Fischer unterzeichnet wurde.

7. August 1921
Der Turnverein "Gut Heil" führte am 7.8.1921 eine außerordentliche Generalversammlung durch. Offiziell wurde über den Antrag verhandelt und beschlossen, der am 12.6.1921 zur Entscheidung vorgelegen hatte. Aber durch die Vereinsspaltung und Gründung eines neuen "Arbeiter-Turnvereins Frei Heil" am 15.6.1921 war dieser praktisch schon erledigt. Die anwesenden 62 Mitglieder des Turnvereins "Gut Heil" stimmten für die Beibehaltung des alten Vereinsnamens.
Im Jahre 1921 beteiligte sich der Radrennklub "Defekt" aus Lgl.-Niederhain an der Vereins-Bundesmeisterschaft in Meerane. Dieses Radrennen führte über 50 Kilometer von Meerane nach Dürrengerbisdorf und zurück nach Meerane. Der beste Radfahrer dieses Klubs, Georg Friedemann, nahm auch am Straßenrennen "Zittau - Leipzig" teil. Bei sehr starker Konkurrenz konnte er das Rennen mit der Erringung eines 3. Platzes für sich beenden, was einen riesengroßen Erfolg bedeutete.

22. Oktober 1921
Am 22.10.1921 wurden im Verein für "Fortbildung und Landwirtschaft" erneut verdiente landwirtschaftliche Arbeiter ausgezeichnet. Dieser Verein zählte im Jahr 1922 insgesamt 93 Mitglieder und konnte auf eine recht starke Bilanz seiner geleisteten Arbeit auf dem Gebiet der Bildung zurückblicken. Seit seiner Gründung im Jahre 1869 wurden 308 Sitzungen und Vorträge abgehalten.

27. Januar 1922
Am 27.1.1922 beschloss die Gemeinde der achtzehn Nachbarn des Ortes, deren Gründung bis in das 15. Jahrhundert zurückreicht, dass alle durch den 1. Weltkrieg 1914-1918 ausgefallenen Nachbarfeste nachgefeiert werden. So wurden diese Nachbarfeste von der Gemeinde der achtzehn Nachbarn, zu ihr gehörten von jeher alle Bauern der „Großen Seite „ einschließlich dem Haus Weber neben dem Kießhauerschen Gasthof bis hinauf zur Nikolai-Kirche und weiter hinaus die an der Nordseite der Peniger Straße gelegenen Bauernhöfe bis zum Gut Kirmse, in der Zeit von 10.04.1922 bis 06.01.1923 nachgefeiert.

6. Februar 1922
Der Obstbauverein des Ortes hielt am 06.02.1922 seine Jahreshauptversammlung in der Gastwirtschaft Blumenschänke (heute Gärtnerei des Agrarunternehmens am Leinawald)

22. April 1922
Am 22.04. zog der Turnverein „Vater Jahn“ bei der Gemeindebehörde Erkundigungen ein, ob bezüglich der seit langer Zeit angestrebten Schaffung eines Sportplatzes etwas geschehen ist. Im Jahre 1922 wurde Hugo Bachmann Schützenkönig der Schützengesellschaft „Frohsinn“.

30. Juli 1922
Der Turnverein“ Vater Jahn“ beteiligte sich am 30.07. am 60-jährigen Fahnenjubiläum des Kohrener Turnvereins und errang in einem Stafetten Wettbewerb den 1. Platz vor den Vereinen Leipzig- Probstheida und Kohren. Im Jahre 1922 hielt

Hoffmanns Gasthof, neben der Nikolai-Kirche Lgl.-Niederhain

Historisches

die Vereinigung der „Zeugen Jehovas“ eine Werbeveranstaltung im „Kießhauerschen Gasthof“ ab. Während dieser Veranstaltung sprachen Redner aus Dresden, Leipzig und Altenburg. Die evangelische Kirchgemeinde erhielt im Jahre 1922 eine Spende aus den Vereinigten Staaten von Amerika in Höhe von 5 Dollar. Da in Deutschland die Inflation bereits in vollem Gange war, ergab die Spende umgerechnet 27.000,00 DM und wurde ausgezahlt.

27. September 1922

Am 27.9.10922 berief der hiesige Gemeinderat eine außergewöhnliche Einwohnerversammlung in „Kießhauers Gasthof“ ein. Grund dieser Versammlung war die überaus schlechte finanzielle Lage der Gemeinde, die durch die Inflation hervorgerufen worden war. Es wurde unter den Versammlungsteilnehmern eine Sammlung für die unverschuldet in Not geratenen Ortseinwohner durchgeführt. Sie erbrachte die stattliche Summe von 245 Millionen Mark. Für die nachstehenden Naturalien mussten zu dieser Zeit jedoch folgende Preise gezahlt werden: 1 Zentner Gerste 225 bis 228 Millionen Mark, 1 Zentner Hafer 205 bis 215 Millionen Mark, 1 Zentner Raps 325 bis 350 Millionen Mark, 1 Zentner Weizenmehl 365 bis 412 Millionen Mark, 1 Zentner Weizen 230 bis 240 Millionen Mark, 1 Zentner Roggen 212 bis 215 Millionen Mark, 1 Zentner Kartoffeln 40 bis 43 Millionen Mark.

21. Oktober 1922

Der Spar- und Darlehenskassenverein von Lgl.-Niederhain berief am 21.10.1922 eine Generalversammlung ein. Es wurde über eine Altershilfe für Witwen, Waisen und sonstige Bedürftige beraten. Da die Auswirkung der Inflation sehr viel Not und Elend hervorgerufen hatte, sollte die Unterstützung in Form einer Kartoffelbereitstellung erfolgen.

1. November 1922

Am 1. November 1922 feierte die Zigarrenfabrik ihr 25-jähriges Jubiläum. Diese Fabrik wurde in Lgl.-Niederhain durch die Firma Gustav Schmidt in Altenburg (Inh. Herr Geh. Kommerzienrat Edmund Schmidt) errichtet. Als Geschäftsführer hier in Lgl.-Niederhain fungierte ohne Unterbrechung Herr August Apel zur vollsten Zufriedenheit seines Altenburger Chefs. Zur Zeit des Jubiläums waren in der Fabrik 60 bis 70 Arbeiterinnen und Arbeiter beschäftigt und fanden hier Lohn und Brot. So hieß es in einem Zeitungsartikel vom 31.10.1922: „Zu dem Jubeltage wird der Wunsch ausgesprochen, dass dieser Fabrikationsbetrieb hier im Ort auch in dem beginnenden neuen Zeitabschnitt weiter blühe und gedeihe. Auch dem Betriebsleiter möge es vergönnt sein, noch viele Jahre bei Gesundheit und Frische an Körper und Geist seines Amtes zu walten.“

12. November 1922

Dem Ofensetzer Emil Mehler und seiner Frau Flora, geb. Kirmse wurden am 12.11.1922 Zwillinge, 2 Töchter, geboren. Obwohl der Bau Index im Jahr 1922 sehr hoch lag, wurden im Ort 1922 einige Neubauten vorgenommen. So vergrößerte der Gärtnereibesitzer Albin Hoffmann (Gärtnerweg 1) ein Wirtschaftsgebäude durch einen Anbau und der Gutsbesitzer Albert Graichen (Große Seite) baute ein Wohnhaus.

Fortsetzung folgt
Sylke Helbig und Monika Heimer

Die Geschichte von Lohma a.d. Leina

-Fortsetzung vom Juni-

Aus der Kirchenchronik der Kirchgemeinde Lohma

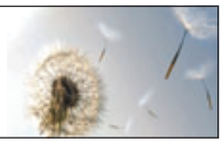
Die herzogliche Kircheninspektion musste zu Beginn des Jahres **1874** schon länger bestehende Differenzen zwischen den Pfarrern wegen dringend benötigtem Wohnraum für Pfarrer Günther klären. Da die Familie größer geworden ist, war das Schulhaus zu klein, er konnte nicht ungestört arbeiten. Pfarrer sen. Back war nicht zu bewegen, Räumlichkeiten abzugeben, obwohl er, nach dem Tod seiner Frau am **17. Okober 1872**, allein im Pfarrhaus wohnte. Es ist beschlossen worden, zwei Räume im Parterre zur Verfügung zu stellen. Am **25. Mai 1875** verstarb an Altersschwäche der Kirchenvorsteher Pastor sen. Back. Die Schule erhielt von den Erben 150 Mark. Bis auf weiteres wurde Pfarrer Günther die Verwaltung der Pfarrstelle übertragen. Die Gemeinde entschloss sich zu einer gründlichen Restaurierung des inzwischen baufällig gewordenen Pfarrhauses im folgenden Jahr. Fast den ganzen Sommer des Jahres **1876** wurde in der Pfarre gearbeitet. Dabei fand man beim Graben im Keller sich weit verzweigende Gänge und einige menschliche Überreste. Aus der Vakanz Kasse von Seiten des Herzoglichen Kultusministeriums wurden 2.000,00 RM bewilligt, insgesamt kostete der Bau 4.000,00 RM. Im September zog der Pfarrer mit seiner Familie in die Pfarrwohnung. Anfang November trat unerwartet große Kälte ein, verbunden mit starkem Schneefall. Das noch auf dem Feld stehende Futter erfror. Es wurde aber insgesamt ein milder Winter. **1877** wurden von den Gutsbesitzern viele neue Gebäude gebaut. Die Gustav-Adolf-Linde wurde an den Wegweiser im Dorf versetzt (Ortseingang Zschernichen). Die alte Orgel, die von Gottfried Heinrich Trost 1748 gebaut und **1751** mit einigen neuen Registern versehen wurde, ist **1843** mit einem Aufwand von 140 Talern repariert worden. Der Zustand hatte sich aber derart verschlechtert, dass sie im Jahre **1878** abgerissen werden musste und eine neue von Richard Kreutzbach aus Borna aufgestellt wurde. Diese kostete 4.756,00 Mark, das Kultusministerium bewilligte 1.000,00 Mark aus der Vakanz Kasse. Das jährlich stattfindende Schulfest sollte auf Beschluss des Schulvorstandes zur Erinnerung an das große Friedensfest **1871** ab dem Jahre **1879** immer am **18. Jun**i begangen werden. Unter Leitung des hiesigen Lehrers Hendreich entstand 1880 ein Gesangsverein, in dem nur unverheiratete junge Leute aus der Parochie aktive Mitglieder wurden. Lohma zählte im **Dezember 1880** 233 Einwohner in 37 Häusern und 49 Haushalten, seine Flur fasst 266 ha mit 26158 steuerpflichtigen und 3583 steuerfreien Einheiten. **Boderitz**, in alten Urkunden Podebritz und Poderwitz geschrieben, ist slawisch, hat aber noch keine Erklärung gefunden. Das Dorf hatte im **Dezember 1880** 143 Einwohner in 33 Familien und bewohnte 26 Häuser. Buscha, auch Buschowa geschrieben, hatte im **Dezember 1880** 139 Einwohner in 28 Familien und 26 bewohnten Häusern. **Wiesebach** hatte **1880** nur 7 bewohnte Häuser, darin auch nur 7 Familien mit insgesamt 41 Personen. Das Dorf ist eine alte deutsche Gründung. **Zschernichen** ist slawischen Ursprungs und sollte nach alten urkundlichen Formen Zschernigau heißen, seinen jetzigen Namen hat der Ort erst seit dem 16. Jh. Im **Dezember 1880** wohnten hier in 28 bewohnten Häusern 160 Einwohner in 32 Haushalten. Das Zusammenlegen der Grundstücke, was im **März 1882** beschlossen und gleich begonnen wurde, ist **1883** zu Ende gebracht worden. Die Kommission hatte beschlossen, dass die Pfarrei zwei kleine Pläne erhalten soll, und zwar einen in Richtung Garbus und einen in Richtung Leina. Um den ärmeren Leuten in Zschernichen eine Möglichkeit zum Abpachten kleinerer Parzellen zu geben, setzte der Pfarrer durch, einen dritten Plan zwischen Lohma und Zschernichen zu erhalten. Gutsbesitzer Michael Hüfler aus Lohma war mit der Aufteilung nicht zufrieden, weil er 3 Acker Land einbüßte. Er zerstritt sich mit den Gemeindegliedern, obwohl die daran schuldlos waren, den Pfarrer grüßte er nicht mehr und auch der Kirche blieb er fern. Die Grundstücke der Pfarrei wurden durch den Rechtsanwalt Günther aus Altenburg auf neun Jahre verpachtet.

Vielen Dank an Frau Pastorin Heike Schneider – Krosse und Familie Neef, sowie Martina Hohlfeld für das Foto

Die alte Schule neben der Kirche in Lohma

Anzeige(n)

Anzeigentelefon:
037208 876211



Anzeige(n)

PKW-Service-Fahrer m/w/d
für den Schülerverkehr gesucht.
Haupt- oder nebenberuflich,
ideal für Vorruheständler und Rentner.
Ihre Vorteile: Einsatz ab Wohnortnähe,
persönliches Fahrzeug, Kostenübernahme P-Schein.

Ihre Bewerbung
richten Sie bitte an:
Fritzsche Personenverkehr GmbH
Chemnitzer Str. 160, 09217 Burgstädt
bewerbung@fritzsche-personenverkehr.de
Telefon 0174-1776175

FRITZSCHE PERSONENVERKEHR

Beratung ✔ Service ✔ Pünktlichkeit ✔

- Containerdienst
- Abbruch-/Baggerarbeiten
- Schüttguttransporte
- Entsorgungsleistung
- Naturbaustoffe
- Recycling

Container-Dienst SEYFARTH GmbH
03 44 91 55 20 20
www.containerdienst-seyfarth.de

THERMIC ENERGY
Regenerative Energie

Mitarbeiter gesucht!

Als wachsendes Unternehmen
suchen wir weitere Mitarbeiter (m/w/d)
für unseren Standort in Borna/Zedtlitz.

- Metallbauer & Schweißer
- CNC-Fachkraft für die Metall- und Stahlbearbeitung
  mit Erfahrung im Bedienen und Programmieren von Trumpf Stanz- und Biegemaschinen
- Produktionsmitarbeiter in der Emaillierung
- Lagermitarbeiter
- Produktionhelfer
- Isolierer von Behältern an unserem Standort in Zedtlitz

Für erste Informationen steht Ihnen Frau Franziska Pein gerne unter Tel. 03433 209678-35 zur Verfügung.

Thermic Energy RZ GmbH
Personalabteilung • Fabrikstraße 1 - 3 • 04552 Borna
bewerbung@thermic-energy.com www.thermic-energy.com

Fachmarkt für
Haus, Hof, Garten und Bau

Nirkendorfer Weg 5
Telefon: 034494/ 83016 Fax: 034494/ 83018

AGRO SERVICE
ALTENBURG - WALDENBURG
www.agroaw.de / agroservice@agroaw.de

Zur Erntezeit
- Netzsäcke, Jute-, Papier- und Gewebesäcke
- Raschelsäcke (ab 0,25 €/Stück)
- Henkel- und Sippenskörbe, Kartoffelhorden
- Obstflücker (nur 2,99€)

Einkochen und Konservieren
- alles vom Einkochtopf bis Einkochthermometer
- Einkochgläser (ab 0,35 €/Stück)
- Schraubdeckel (ab 0,20 €/Stück)
- große Auswahl an Gewürzen (ab 0,85 €/Stück)

Zum Schulanfang
- Zuckertüten (versch. Größen, auch gefüllt)
- Glückwunschkarten
- Schreibwaren
- kleine Geschenke

Wir nehmen an: Ihre Äpfel zur Vermostung und zum Ankauf

Annahmezeiten: ab Montag, 30. August 2021
montags.....08:00 - 17:30 Uhr
freitags.....08:00 - 17:30 Uhr
samstags.....08:00 - 11:00 Uhr
Alle Säfte und Weine sind sofort verfügbar oder Sie erhalten eine Gutschrift für die Abholung zu einem späteren Zeitpunkt.
Hinweis: Bis 31.08.2021 können Sie die alten Lohnmost-gutschriften 2020 einlösen!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 08.00 - 18.00 Uhr Sa.: 08.00 - 11.30 Uhr

© Knipseli, Jogjou, Tim Reckmann•pixelio.de

Anzeige(n)

Dachdeckerfirma Kühn
Seit 1946
Ob steil, ob flach, wir sind vom Fach
- Neueindeckung aller Art
- Schornsteine
- Solarsysteme
- Fassadenverkleidung

Tel.: 034497 70118
Fabrikstraße 3 04618 Langenleuba-Niederhain dachdecker-kuehn@t-online.de

Rohr & Gebauer GmbH
Bauunternehmen
Pflaster
Regenwasseranlagen
Vollbiologische Kläranlagen
Förderung durch Freistaat Thüringen
Kleine Seite 2 * 04618 Langenleuba-Niederhain
Telefon 03 44 94 / 8 06 07 * Fax 03 44 94 / 8 00 25

HOLGER KRAUSE
Inhaber und Geschäftsführer
Neubau
Um- und Ausbau
Sanierung
Rekonstruktion
Fassaden
Fliesenverlegen
Baustoffhandel

HOCHBAU RIEGER BAU AUSBAU
Rieger Bau GmbH
Ziegelheim
August-Bebel-Str. 38a
04603 Nobitz
fon 034494 8 02 35
fox 034494 8 00 12
funk 0173 58 34 403
mail rieger.bau@rieger-bau-gmbh.de

Lassen Sie sich inspirieren ...
Raumgestaltung & Design
Kay Müller
✓ Maler-, Tapezier- u. Bodenbelagsarbeiten
✓ Fassadengestaltung
✓ Kreative Wandgestaltung aller Art
OT Zschernichen Nr. 24
04618 Langenleuba-Niederhain
Tel. 03 44 97/8 16 59, Fax 03 44 97/8 16 79
Funk 01 73/5 60 41 60

rüger
Sanitär · Heizung
Bauklempnerei
- Sanitärinstallation
- Heizungsinstallation
- Wartung Ihrer Anlage
- Bauklempnerarbeiten
- mobile Notheizungszentrale

Inhaber: Heiko Rüger
Lindenstraße 7 | 04603 Nobitz OT Ziegelheim
Tel.: (03 44 94) 803 -23 | Fax: 803 -46

Anzeigentelefon
für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200

HÄUSLICHER PFLEGEDIENST ANDY GRAICHEN GMBH
30 Jahre
Teamverstärkung gesucht!
Weiterhin bieten wir ihnen:
- einen vielseitigen und abwechslungsreichen Aufgabenbereich
- einen hohen Qualitätsstandard
- Qualifikations- und leistungsgerechte Entlohnung (Zuschläge)
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Vermögenswirksame Leistungen
- die Übernahme von Kindergarten- und Hortbeiträgen
- Rücksichtnahme auf Kinderbetreuungszeiten
- betriebliche gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Sachbezüge
- Fort-und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Berücksichtigung von Dienstplan-Wünschen (Änderungen erfolgen stets mit Rücksprache und Einwilligung)
- Arbeit in einem kleinen Team

Für unseren häuslichen Pflegedienst suchen wir zur sofortigen Einstellung und zur Verstärkung unseres engagierten Teams
PFLEGEPERSONAL (m/w/d)
- stationär / 3-Schichtsystem -
Wir freuen uns auf Sie! Bitte kontaktieren Sie uns gern telefonisch oder per Mail.
HÄUSLICHER PFLEGEDIENST ANDY GRAICHEN GMBH
Ihr Ansprechpartner: Herr Andy Graichen
Schloßstraße 10/12 | 09322 Penig
Telefon: 037381 5848
Mail: info@krankenpflege-graichen.de
Fax: 037381 9914

HEIM
BAU
BAUSTOFFE
RECYCLING
ENERGIE
LANDWIRTSCHAFT
www.heim-gruppe.de

Containerservice
- Multicar-Kleincontainer
- Container mit 1,5 m³, 2,5 m³, 3,5 m³, 7 m³ und 10 m³
- Abbruchleistungen
- Schüttguttransporte
- Asbestentsorgung
- Erdstoffentsorgung

Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 52 KrW-/AbfG
HEIM Verwertung und Entsorgung GmbH & Co. KG
Altenburger Str. 14c, 04603 Nobitz, Tel. 03447 560-209, Fax 03447 560-191
Für Sie auch im Altenburger Land und Schmölln unterwegs